
Vorname, Name

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Tel.-Nr.

Amtsgericht Erlangen
Mozartstraße 23
91052 Erlangen

Az.: _____

Betroffener: _____
Vorname, Name, Geburtsdatum des Betroffenen

Ich bitte, die Unterbringung des Betroffenen in/im

(Bezeichnung der Einrichtung)

Ich bitte, folgende unterbringungsähnliche Maßnahmen

Anbringen eines Bettgitters

Tisch/Brett am Stuhl

Bauchgurt im Bett

Fixierung der Extremitäten

Gurt am Stuhl

betreuungsgerichtlich zu genehmigen, weil dies im Interesse seiner Gesundheit erforderlich ist.

Bislang wurden folgende Alternativen zu unterbringungsähnlichen Maßnahmen getestet

(Bitte alle durchgeführten Maßnahmen und deren Zeitraum auflisten, zum Beispiel: Kraft- und Balancetraining, Sicherung der Umgebung, Niederflurbetten, Protektoren, Antirutschsocken, RCN-Walker, Sensormatten, Anti-Rutschmatten, Überprüfung von Seh- und Hörhilfen, Medikamentenumstellung)

Die erprobten Alternativen waren erfolglos, weil
(Begründung angeben)

Ohne die beabsichtigten Maßnahmen würde der Betroffene

Eine weitere Unterbringung/unterbringungsähnliche Maßnahme ist nicht erforderlich, weil

Das ärztliche Attest liegt bei wird schnellstmöglich nachgereicht.

Sofern hinsichtlich der beantragten Maßnahme(n) die Einholung eines medizinischen Gutachtens zur Prüfung der Voraussetzungen einer Betreuung, einer Unterbringung, einer unterbringungsähnlichen Maßnahme, ärztl. Zwangsmaßnahmen oder eines Einwilligungsvorbehaltes (§§ 1814, 1825, 1831 Abs. 1, 4, 1832 BGB) erforderlich ist, entbinde ich bereits heute alle den Betroffenen gegenwärtig oder in der Vergangenheit behandelnden Ärzte, deren Mitarbeiter und Pflegekräfte von deren ärztlicher Schweigepflicht gegenüber dem gerichtlich bestellten Gutachter. Diesem Gutachter soll auch Einsicht in sämtliche Behandlungsunterlagen gewährt werden.

Bisherige Behandler /Ärzte des Betroffenen (soweit Ihnen bekannt):

Name, Anschrift, Erreichbarkeit

Ort, Datum

(Unterschrift)